

Kontakt

DGS-Korpus
Institut für Deutsche Gebärdensprache
und Kommunikation Gehörloser
Universität Hamburg
Binderstraße 34
20146 Hamburg

info@dgs-korpus.de
www.dgs-korpus.de
www.facebook.com/meinedgs
Skype: meinedgs



DGS-Korpus

Korpusbasiertes
elektronisches Wörterbuch
Deutsche Gebärdensprache (DGS) –
Deutsch



Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist eine über die Jahrhunderte entstandene natürliche und visuelle Sprache, die über einen umfassenden Wortschatz und eine differenzierte Grammatik verfügt. Gebärdensprache ist nicht international – die DGS unterscheidet sich von anderen nationalen Gebärdensprachen, und auch innerhalb der DGS gibt es regionale Unterschiede (Dialekte).

Das Langzeitvorhaben der Akademie der Wissenschaften in Hamburg wird im Rahmen des Akademienprogramms gefördert. Es wird am Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser (IDGS) der Universität Hamburg durchgeführt und hat zwei Hauptziele:

1. Die DGS zum ersten Mal systematisch in ihrer lebendigen Vielfalt zu erfassen und zu dokumentieren. Dafür wurden von 2010-2012 an 12 verschiedenen Orten in Deutschland 330 Gehörlose gefilmt. Von den 900 Stunden Videomaterial werden etwa 350 Stunden von einem Team aus Gehörlosen und Hörenden bearbeitet und analysiert. Daraus entsteht ein annotiertes Korpus. Die Texte enthalten viel Interessantes aus dem Leben Gehörloser und haben daher auch einen hohen kulturellen Wert.

2. Die Erstellung eines elektronischen Wörterbuchs auf Grundlage der Korpusdaten. Die Auswahl und Beschreibung der Gebärden in den geplanten 6000 Einträgen wird sich in erster Linie auf das Korpus stützen. Alle Informationen zu den Gebärden werden durch ihre Verwendung im Kontext und die aktive Miteinbeziehung der Gebärdensprachgemeinschaft abgesichert, z. B. durch eine Fokusgruppe und ein öffentliches Feedback.

Das Wörterbuch wird ein wichtiges Nachschlagewerk für alle sein, die DGS als Kommunikationsmittel nutzen, wie z. B. gehörlose Muttersprachler, Dolmetscher oder Menschen, die beruflich mit Gehörlosen zu tun haben, aber auch für DGS-Lerner, wie z. B. Eltern gehörloser Kinder und andere Teilnehmer von Gebärdensprachkursen. Für diejenigen, die sich auch theoretisch mit DGS beschäftigen, wie z. B. DGS-Dozenten oder Sprachwissenschaftler, ist es ebenfalls von Nutzen.



Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer des DGS-Korpus-Projektes vor der Kamera

Über die Entwicklung des Wörterbuchs hinaus wird das Korpus auch langfristig eine Vielzahl von Möglichkeiten für die Erforschung zahlreicher Aspekte der DGS bieten. Die Entwicklung korpusbasierter Methoden in der Gebärdensprachforschung steht noch am Anfang; das Team des DGS-Korpus-Projekts leistet hier Pionierarbeit in der empirischen Grundlagenforschung von Gebärdensprachen.

Das elektronische Wörterbuch wird 2023 vorliegen; bereits 2015 werden ein repräsentativer Ausschnitt der Videos mit Annotationen und Metadaten für Forschungszwecke sowie ein vorläufiger Grundwortschatz der DGS im Internet veröffentlicht werden.



3D-Technologie für die Datenerhebung